



www.billytalent-fanpage.de
die erste deutschsprachige Fanpage für Billy Talent

Konzert-Review von Florian Feldmann 20. Februar 2007 Düsseldorf, Philipshalle

Wieder mal schleppte ich mich mit letzter Kraft mit meinem schweißnassen Shirt, erschöpft aber glücklich, Richtung Ausgang. Ich war kurz vorm Verdursten, mir taten fast alle Knochen weh und ich musste auch noch irgendwie mit dem Auto nach Hause kommen...
Die meisten Leute würden, wenn sie diese Sätze lesen, wahrscheinlich denken „Oh Gott, was ist denn passiert?“ aber echte Billy Talent Fans ahnen wahrscheinlich schon, dass es mal wieder einfach nur ein von der ersten bis zur letzten Sekunde geiles Konzert war! ☺

Und so war es auch...nachdem ich BT schon letztes Jahr in Dortmund gesehen hatte, war mir klar, dass ich diese Band noch mal live erleben musste! Und so bestellte ich sofort 7 Karten für meine Freunde mit, und wir zählten quasi fast seit Dezember die Tage runter bis zum 20. Februar. Das Warten schien zuerst kein Ende zu nehmen, doch als es dann nur noch 2 Wochen waren, dann nur noch eine, und plötzlich nur noch ein Tag, konnte ich schon nicht mehr ruhig sitzen und wurde von Minute zu Minute aufgeregter.

Schließlich war der Tag gekommen, doch bevor ich so richtig in Konzertstimmung war, musste ich noch eine Hürde überwinden: am 20. Februar schrieb ich eine vierstündige Deutschklausur, während der ich mich schon nur mit Mühe konzentrieren konnte... ;)
Aber irgendwann war auch die Schule vorbei, und wir trafen uns um 16 Uhr in Dorsten, um auch sicher zu gehen, dass wir einen guten Platz kriegen können (am besten natürlich ganz vorne!). Die Fahrtzeit von einer knappen Stunde verbrachten wir damit, uns schon mal in Konzertlaune zu bringen, indem wir die BT Alben durchhörten (okay, nur das erste Album, danach warn wir nämlich schon da^^).

Vor der Philipshalle hatte sich schon eine unerwartet große Schlange gebildet, ich wusste zwar dass sich ein paar Verrückte schon morgens anstellen würden, aber dass 3 Stunden vor dem eigentlichen Konzertbeginn schon so viele Leute warten würden, hätte ich nicht gedacht ;)
Wir stellten uns hinten an und versuchten zwischendurch, so gut es ging, uns ein bisschen nach vorne zu schieben. Nach einer Weile merkten wir, dass sich rechts von uns eine zweite Schlange gebildet hatte, weil oben drüber zweimal „Einlass“ stand. Diese Schlange war allerdings wesentlich kürzer....
Als der Einlass dann um kurz vor 7 begann, mussten wir feststellen, dass die Leute rechts von uns schon eher reingelassen wurden. Das wäre ja nicht weiter schlimm, wenn nicht an die ersten Besucher blaue Bändchen verteilt würden, die den Einlass nach ganz vorne – vor den Wellenbrecher – ermöglichten. Wenn wir uns also rechts angestellt hätten, wären wir sehr wahrscheinlich nach vorne gekommen, so waren wir zu spät, was uns schon ziemlich aufregte. Wir wollten auch keine weitere Zeit verschwenden, also gingen wir nur noch kurz auf Klo, ich holte mir noch ein Armband für 3 Euro, die für MS-Kranke gespendet wurden, und los ging's in die Halle, die schon ziemlich gut gefüllt war.

Das Stehen war schon ziemlich anstrengend, und wir waren froh dass wir uns, bevor es losging, noch mal kurz hinsetzen konnten. Wir standen dann relativ in der Mitte der Halle, mit dem Plan uns bei BT nach vorne zum Wellenbrecher durchzupogen.
Pünktlich um 8 betraten Enter Shikari die Bühne, die Musik war doch sehr gewöhnungsbedürftig, um es mal freundlich auszudrücken ;) , und hatte zu Beginn jedenfalls recht wenig mit Rock zu tun. Unsere Meinungen über die Band waren geteilt, ich fand sie zu Beginn richtig scheiße, dann nach und nach gefielen mir die Songs allerdings auch besser, insgesamt trotzdem meiner Meinung nach keine würdige Vorband für Billy Talent =)



Weiter ging's nach einer kurzen Umbaupause mit Alexisonfire, von denen ich mir vorher schon 2-3 Lieder angehört hatte. Die gefielen mir dann auch schon etwas besser, aber umgehaun haben sie mich trotzdem nicht, ich hatte auch nicht so richtig Lust zu pogen, weil ich die Lieder zum größten Teil nicht kannte. Irgendwann kam dann wohl auch Ian auf die Bühne und hat mitgesungen, ich hab davon allerdings gar nichts mitgekriegt... ☹

Auch wenn AOF nicht schlecht waren, war ich froh als sie endlich von der Bühne gingen und mal wieder umgebaut wurde...diesmal sollte es eine halbe Stunde dauern.... Es wurde ein weißer Vorhang hochgezogen, der den Blick auf die Bühne verhinderte, so dass man nicht sehen konnte, was dahinter passierte. Man konnte zwischendurch hören, dass Gitarren gestimmt wurden, aber das wars auch schon. Alle waren erwartungsvoll und die Anspannung in der Halle konnte man quasi spüren, der Moment, auf den 7000 Leute zwei Monate lang gewartet hatten, stand jetzt direkt bevor!

Als das Licht um kurz nach 10 endlich ausging, gab es kein Halten mehr. Die ersten Töne des genialen Openers „This is how it goes“ waren zu hören und Ians Schatten hinter dem Vorhang zu sehen. Nachdem Ian seine Melodie viermal gespielt hatte, kam Aaron dazu, schließlich Jon. Die Spannung wurde größer. Ben trat auf die Bühne und wurde von den Mädchen in den ersten Reihen erstmal mit einem ohrenbetäubenden Kreischen begrüßt ;)

Als das Lied dann so richtig los ging, wurde der Vorhang schnell von der Bühne gezogen, und die Band war komplett zu sehen. Ich sah allerdings kaum noch was, weil es im Publikum dermaßen abging, dass einem der Schweiß schon nach wenigen Sekunden den Körper herunter lief und man kaum noch Luft bekam....jaja, das gehört halt zu nem guten Konzert!

Nach dem Song gönnten BT uns keine Pause und „quälten“ uns weiter mit Devil in a Midnight Mass. Wie schon letztes Jahr in Dortmund, war ich nach 2 Liedern schon dermaßen fertig, dass ich dachte „das Konzert halte ich nicht mehr bis zum Ende durch“. Nach This Suffering und dem ebenfalls extrem geilen Line&Sinkers und natürlich Standing in the Rain hatte ich mich etwas erholt, und das war auch nötig.

Danach kamen nämlich die Songs, die zu den geilsten des Konzertes gehörten. Zuerst der Navy Song, der eines meiner Lieblingslieder ist und den ich schon immer mal live erleben wollte. Einfach geil.... Anschließend wurde Worker Bees gespielt, das Ben George W. Bush widmete....fast genauso geil ;) Danach schleimte er sich ein bisschen bei uns ein, dass die Deutschen die hübschesten Mädchen hätten und dass er Frauen über alles liebt, usw.... Mir war sofort klar...das nächste Lied wird „The Ex“! Und so war es auch. Danach kam Surrender, bei dem man sich ein bisschen ausruhen konnte.

Dann wurde Prisoners of Today gespielt, auch eines meiner Lieblingslieder, ganz besonders wegen dem genialen Intro, das sie nur live spielen!

Mittlerweile hatte ich dann auch wieder genug Energie um mich weiter nach vorne zu drängen. Den Rest des Konzertes erlebte ich dann aus der 3. Reihe hinter dem Wellenbrecher. Fallen Leaves war auch einer der Höhepunkte des Konzertes, weil wirklich fast jeder mit voller Kraft mitsang. Auch Perfect World und Sympathy waren hammergeil, ich hab jetzt aber keine Lust extra zu jedem Song was zu schreiben :P Anschließend folgte schon Try Honesty, das früher auch schon mal das Schlusslied war, aber weil wir noch einige der besten Lieder vermissten, gingen wir davon aus, dass noch nicht Schluss war. Ben dankte uns noch mal für das geile Konzert und verkündete, dass das Konzert auf der bald erscheinenden Live-DVD zu sehen sein wird! Danach waren natürlich alle überglücklich, dass es von diesem einmaligen Konzert eine solche Erinnerung geben wird!

Die Jungs verließen die Bühne, aber nachdem das Publikum ca. eine Minute weiter klatschte und „Billy Talent!“ rief, kehrten sie auch schon erwartungsgemäß zurück, um das wunderschöne Nothing to Lose zu spielen. Dieses Lied war ein besonderes Erlebnis, da Ben uns vorher aufgefordert hatte, alle Handys rauszuholen und hochzuhalten. Durch die vielen Lichter war die Atmosphäre extrem geil und ich war bestimmt nicht der einzige, der in diesem Moment eine Gänsehaut bekam. „When you feel lonely, remember, you're never alone“ sagte Ben. Das alles passte sehr gut zu dem traurigen Song.



www.billytalent-fanpage.de
die erste deutschsprachige Fanpage für Billy Talent

Danach wurde aber nochmal hart gerockt, mit "River Below" spielten BT nochmal eines der besten Lieder (finde ich), bei dem ich mir allerdings auch wieder so manchen blauen Fleck holte^^ Als schließlich der Schlagzeugbeat von Red Flag erklang, war natürlich die Hölle los. Dieses Lied kannten nämlich selbst die kleinen Mädchen, die die 30 Euro eigentlich nur bezahlt hatten weil „der Ben so süß ist“ :P Bei diesem Song pogte ich noch mal bis ich wirklich absolut nicht mehr konnte.

Nach dem Konzert ging ich so schnell wie möglich (es ging natürlich nicht schnell) zum Ausgang, um erstmal auf der Toilette was zu trinken (2,50 Euro für 0,2 Liter Wasser waren mir dann doch zu viel). Am Auto trank ich dann noch mal einen Liter, und nachdem wir uns halbwegs erholt hatten gingen auch schon wieder auf den Heimweg.

So lange hatten wir uns auf den Tag gefreut, und leider wars auch schon wieder so schnell vorbei...aber was will man machen... das Konzert hat sich mehr als gelohnt, und es war garantiert nicht mein letztes Billy Talent Konzert, da ich die Jungs spätestens im Juni bei Rock am Ring wieder sehen werde!! :D

Am nächsten Tag taten mir natürlich noch ein paar Knochen weh, heute bin ich ein bisschen erkältet, aber für so ein geiles Erlebnis nimmt man das ja wohl in Kauf.

Also bis zum nächsten mal!!!